

## Infobrief Dezember 2023

„Sieh, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sacharja 9, 9b)

*Liebe Gemeinde, liebe Interessierte*

Reparieren oder wegwerfen? Ich stehe im Bad, meine Haare sind nass. Unschlüssig sehe ich auf den Fön in meiner Hand. Anstatt heißer Luft kommt nur ein „klack“. Nichts geht mehr. Hm, was jetzt? Am



Nachmittag radele ich in unsere Kreuzkirche. Heute ist Repair Café. An jedem ersten Freitag im Monat schrauben und bohren, nähen und löten ehrenamtliche Mitarbeiter:innen Dinge, die nicht mehr funktionieren. Eine Initiative gegen das Wegwerfen und für mehr Nachhaltigkeit. Ich gebe den Fön ab und warte im Café nebenan. Nach einer halben Stunde hält mir ein älterer Mann den Fön entgegen. „Der funktioniert wieder. War nur ein Wackelkontakt. Reparieren, nicht wegwerfen!“ Ich bedanke mich und schwinge mich auf mein Fahrrad. Auf dem Rückweg geht mir nach, was er gesagt hat. Nur ein Wackelkontakt.

Was für Gegenstände gilt, gibt es auch im Leben, finde ich. Kontakte, die wackeln. Der Kontakt zu meiner Freundin zum Beispiel. Ein dummes Missverständnis, wir kriegen es nicht geklärt. Reparieren oder wegwerfen? Besser gesagt: aufgeben? Der Kontakt zu Menschen innerhalb der Gemeinde. In manchen ethischen Fragen denken wir unterschiedlich. Reparieren oder aufgeben? Der Kontakt zu Gott. Kriege und Katastrophen in der großen, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten in meiner privaten Welt. So viele Fragen, so wenig Antworten. Reparieren oder aufgeben?

„Sieh, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ ermutigt der Prophet Sacharja das Volk Gottes, dessen Vertrauen und Zuversicht in Gottes Hilfe ins Wanken geraten war. „Gib nicht auf. Schau hin, er ist unterwegs.“ Und weiter: „Er hilft. Er heilt.“



Gott kommt durch seinen Sohn in diese wackelige Welt. Und bietet an, kaputte Kontakte zu reparieren. Liebevoll Verbindung zu halten und wiederherzustellen. Zu ihm. Zueinander. Was wäre, wenn wir Advent als eine Zeit begehen, in der wir unsere eigenen sensiblen und die wunden Stellen dieser Welt, unsere leise gewordene Zuversicht und unsere verhaltene Hoffnungsfreude dem hinhalten, der schon auf dem Weg ist. Wenn wir gemeinsam auf den sehen, der kommt. Der helfen will. Der nicht aufgibt, sondern repariert.

Allen Leser:innen wünsche ich eine erwartungsfrohe Advents- und Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße, auch im Namen der Gemeindeleitung von

*Elisabeth Seydlitz*

## Aktuelles

---

### Bericht von der Mitgliederversammlung am 22. November

„Was ist für dich ein schöner Gottesdienst?“ Mit dieser Einstiegsfrage starteten die 115 Personen in kleinen Gruppen in die Mitgliederversammlung. Im Plenum wurden einige der Gedanken zusammengetragen. Notizen aus den Gruppen wurden eingesammelt, damit die Gemeindeleitung vor Augen hat, was in den einzelnen Gruppen besprochen wurde.

#### Information zum Umgang mit einer Anfrage zur Segnung eines gleichgeschlechtlichen Paares.

Die Gemeindeleiterin Petra Ihnen informierte darüber, dass ein homosexuelles Paar den Wunsch geäußert hat, sich im Frühjahr nach der standesamtlichen Trauung kirchlich segnen zu lassen. Um alle auf einen Stand zu bringen, welchen Weg die Gemeinde bisher im Blick auf das Thema „Homosexualität“ gegangen ist, berichteten die Gemeindeleiter:innen der letzten Jahre Frank Piper, Andrea Schneider und Petra Ihnen:

Im Frühsommer 2009 hatte die Gemeindeleitung zu drei ausführlichen Foren eingeladen. Die Übersicht über den biblischen Befund, die die damaligen Pastoren Jo Gnep und Martin Seydlitz für die Foren erstellt haben, kann bei den Ältesten und im Gemeindebüro erfragt werden. In den Foren zeichnete sich eine Mehrheit dafür ab, homosexuelle Menschen als Mitglieder in die Gemeinde aufzunehmen, auch mit der Möglichkeit, in jedem Bereich mitzuarbeiten. Eine öffentliche Trauung homosexueller Paare schien für die Mehrheit nicht denkbar. Im Oktober 2009 hatte die Mitgliederversammlung beschlossen: „Homosexuelle Menschen können in unserer Gemeinde Mitglied sein.“

2017 ergab sich eine neue Situation, als das Gesetz zur Eheschließung homosexueller Paare verabschiedet wurde. Die damalige Gemeindeleitung beschäftigte sich mit diesem Thema in den Jahren 2019 und 2020. Es wurde kontrovers diskutiert, ob wir in der Kreuzkirche homosexuelle Paare trauen. Schließlich konnte eine Einigung darüber erzielt werden, dass zwar keine Trauungen in der Kreuzkirche vorgenommen werden. Den drei Pastor:innen wurde aber zugestanden, dass sie ihrem Gewissen folgend gleichgeschlechtliche Trauungen außerhalb der Kirche durchführen können. Inzwischen ist eine neue Gemeindeleitung im Amt, die sich dieses Jahr ebenfalls einstimmig zu der Vereinbarung von 2020 gestellt hat.

Petra Ihnen informierte darüber, dass die Gemeindeleitung in dieser Weise mit der aktuellen Anfrage umgeht. Sowohl Elisabeth Seydlitz als auch Sören Brünninghaus fühlen sich von ihrem Gewissen daran gebunden, dass sie der Anfrage eines homosexuellen Paares in der gleichen Weise nachkommen wie der eines heterosexuellen Paares. Aus der Mitgliederversammlung heraus gab es Rückfragen und Voten in unterschiedlicher Richtung: einerseits grundsätzlich zur Trauung homosexueller Paare und andererseits, warum diese nicht im Kirchenraum stattfinden dürfte. Möglichst zeitnah soll ein Forum stattfinden, in dem wir als Gemeinde in Ruhe und mit der nötigen Zeit über die Frage nach der Trauung homosexueller Paare in unserer Gemeinde beraten.



Wolfgang Malpricht, der zuletzt kommissarisch als **Kassenverwalter** tätig war, hat sich bereit erklärt, sich für weitere drei Jahre zur Verfügung zu stellen. Er verbindet seine Bereitschaft mit der Bitte, eine:n Stellvertreter:in zu finden. Die Mitgliederversammlung stimmte dem ohne Gegenstimmen zu.

Die Mitgliederversammlung hat **Anatolii Ivaniuk als neues Mitglied** aufgenommen. Anatoli war Mitglied einer Baptistengemeinde in der Ukraine. Er wohnt derzeit im Gemeindehaus. Die Gemeinde hieß ihn herzlich willkommen.

Die Gemeinde wurde darüber informiert, dass Natascha Folz zum Ende des Jahres ihre Arbeit als **Reinigungskraft** und Unterstützung des Hausmeisters beendet. Es wird dringend Ersatz gesucht für diese geringfügige (aber wichtige!) Tätigkeit im Umfang von 38 Std./Monat.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung hängt wie gewohnt am Weißen Brett aus und wird auf Anfrage an Gemeindemitglieder verschickt. Darin wird ausführlich und auch über weitere Tagesordnungspunkte der Versammlung informiert.

Sören Brüninghaus

## Weihnachten und Advent in der Kreuzkirche

---

### Unsere Gottesdienste in der Weihnachtszeit, zum Jahreswechsel und zum neuen Jahr

Christus wurde geboren, um Menschen in verunsichernden Zeiten nahe zu sein. Das war vor etwa 2000 Jahren so und so erleben wir es auch im Jahr 2023. In der Zeit zwischen dem 23. Dezember und dem 7. Januar feiern wir Weihnachten, den Jahresschluss und das neue Jahr in vielfältigen Gottesdiensten.

23. Dezember	17:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Stil des 12Punkt1
24. Dezember	15:00 Uhr	Christvesper mit Kindern für Kinder und Familien
	17:00 Uhr	Musikalischer Festgottesdienst mit Dialogpredigt
26. Dezember	11:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit dem Bläserchor
31. Dezember	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedanken zur Jahreslosung 2023
	18:00 Uhr	Jahresschlussandacht mit persönlichen Erzählungen aus dem Jahr 2023
6. Januar	18:00 Uhr	Gottesdienst „Klänge & Worte“: Lichtblicke der Liebe
7. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedanken zur Jahreslosung 2024
	12:01 Uhr	Gottesdienst „12Punkt1“ mit Gedanken zur Jahreslosung 2024



### Einstimmung in den Advent mit Musik aus den eigenen Reihen

#### Andacht „Klänge & Worte“ am Samstag, den 2. Dezember um 18 Uhr

Es singen und musizieren Gruppen aus der Kreuzkirche: der Bläserchor, ein Flötenensemble und ein für dieses Konzert zusammengestellter Chor mit Solisten, der von einem kleinen Orchester begleitet wird. Als Einstimmung in den Advent werden Sätze und Stücke barocker Komponisten zu hören sein. Im Mittelpunkt steht ein adventliches Magnificat von M.A. Charpentier.

### Haltestille im Advent



#### Lebendiger Adventskalender vor der Kreuzkirche

In diesem Jahr wird der Lebendige Adventskalender wieder seine Türen und Fenster öffnen. Ohne Abendandacht, dafür mit Texten zum Innehalten, Mitgestalten und Weiterdenken. Gelegenheit für eine persönliche Einkehrzeit.

Schaut gerne vorbei. Unterbrecht euren Alltag für ein paar Minuten. Nehmt einen Impuls mit. Feiert Advent mit Stillemomenten für die Seele.

*Karin Schimanski, Elisabeth Seydlitz*

## Lebendiger Adventskalender der Ökumene Eversten

am 8. Dezember um 18:30 Uhr vor der Kreuzkirche



Im Dezember lädt die Ökumene Eversten wieder zum lebendigen Adventskalender ein. In der Zeit vom 1. bis zum 23. Dezember öffnet sich an jedem Abend um 18:30 Uhr an einem Ort in Eversten oder Bloherfelde ein Türchen. Mal vor einer Kirche, mal bei einem Verein, mal im Vorgarten einer Familie. Mit Texten, Kerzen, Gesang und manchmal sogar Punsch und Plätzchen.

Am 8. Dezember laden wir vor die Kreuzkirche zu einem kleinen Budenzauber ein. Auch Ehepaar Lüers (13.12.), Familie Brünninghaus (20.12.) und Elvira Buttjes (21.12.) laden jeweils an einem Abend ein. Die Termine entnehmt bitte den Plakaten und Handzetteln oder unserer Internetseite.



### A Star is Shining Tonight

am Samstag, den 9. Dezember um 19 Uhr

Der GospelChor Baseline lädt zum Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Es begab sich aber zu der Zeit...

**Weihnachtsfeier der Seniorengruppe am Dienstag, den 12. Dezember um 15(!) Uhr**

Singen und spielen, rätseln und erzählen, lachen und lecker essen – wir feiern Weihnachten mit einem großen Weihnachtsquiz, musikalischen Beiträgen und Bescherung.

### Wege im Advent

**Adventfeier der MittFrauen am Mittwoch, den 13. Dezember um 19:30 Uhr**

Wir feiern Advent in Bewegung.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend, der gemütlich bei Punsch und Keksen ausklingt.

### Friede auf Erden??

**Ein adventlicher Abend mit 60plus am Freitag, den 15. Dezember um 19:30 Uhr**

Ein adventlicher Abend, der in der besinnlich-gemütlichen Zeit des Jahres die Fragen nach dem Frieden in der Welt nicht ausblendet.

Es gibt Glühpunsch und Kekse (gerne selbstgebackene mitbringen!), Adventslieder mit Flötenmusik und für jeden ein Friedenslicht.

Herzliche Einladung!

## Verschiedenes

---

### #einfach schön!

#### Bericht vom Abendgottesdienst für Frauen am 8. November

Wir waren überrascht und berührt. Damit hatten wir nicht gerechnet. Beinahe 90 Frauen zwischen 17 und 87 Jahren waren der Einladung zum Abendgottesdienst gefolgt und feierten gemeinsam ein Fest der Schönheit. Schon der äußere Rahmen war „einfach schön“. Der Gottesdienstraum war festlich



dekoriert, jede Frau bekam einen Begrüßungscocktail gereicht und durfte sich allein oder mit einer Freundin/ Mutter/ Großmutter vor einer Fotowand in Szene setzen. Kleine Sitzgruppen trugen dazu bei, sich im persönlichen Gespräch kennen zu lernen.



Mit Sarah Connors Hit „Wie schön du bist“ stimmten „Kerstin & friends“ die Besucherinnen musikalisch auf den Abend ein. In drei kurzen Statements teilten drei Frauen mit uns ihre persönlichen Gedanken und z.T. leidvollen Erfahrungen mit diesem sensiblen Thema. In einem geistlichen Impuls wurde Gott als ein Freund der Schönheit vorgestellt, der das menschliche Bedürfnis nach Schönheit unterstützt. Seine Kriterien für „schön sein“ fördern nicht die (Selbst-)Kritik und Komplexe, sondern bei ihm blühen Menschen auf. Wenn es uns gelingt, in unserem ermutigenden Umgang mit uns selbst und anderen einen Unterschied in einer Gesellschaft zu machen, in der oft erst das Auge, dann das Herz zählt, ist viel gewonnen. Jede Frau bekam als Erinnerung an den Abend eine kleine Handcreme geschenkt, um sich im Alltag gut zu behandeln. Bei Snacks und angeregten Gesprächen klang der Abend aus.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Denn es war #einfach schön.

*Anke Visser, Michaela Meyer-Olden, Petra Ihnen, Nadja Lauber, Elisabeth Seydlitz*

### Freitagscafé: Abschied von Mitarbeitenden und Einladung zum Mitmachen

Im letzten Jahr haben uns drei liebe Leute unter unseren Gastgeberinnen des Freitagscafés, großenteils aus gesundheitlichen Gründen, verlassen müssen. Wir sind Gisela Dobbert, Hans-Jürgen Flick und Marfriede Gailer dankbar für ihre Arbeit und für die Freude, die sie Menschen aus der Gemeinde, aber auch aus der Nachbarschaft der Kreuzkirche gemacht haben.



Der ist für euch!!! →

Freitagnachmittags im Foyer zu frisch gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee an hübsch gedeckten Tischen mit Kerzenschein und offenen Augen und Ohren für Zwischentöne und eventuelle Anliegen – sie waren da! Tut euch jetzt Gutes und nochmal Danke! Wir freuen uns, wenn wir euch demnächst als Gäste verwöhnen dürfen!



Das Team vom Freitagscafé braucht jetzt neue Menschen, die Freude daran haben, Gastgeberin oder Gastgeber zu sein! Gemeinsam die Türen öffnen, das Café vorbereiten, da sein, aufräumen und dann zufrieden nach Hause fahren! Höchstens 3x im Halbjahr, außerhalb der Ferien und alles in allem drei Stunden. Bitte meldet euch bei Ute-Christine Köstler.

Wir freuen uns auf euch!

## Weihnachten im Schuhkarton

Liebe lässt sich einpacken – damit werben die Organisatoren von „Weihnachten im Schuhkarton“ für ihre jährliche Aktion. In diesem Jahr wurden in Oldenburg mehr als 900 Päckchen gepackt. 900-mal Liebe, die bedürftigen Kindern etwas Weihnachtsfreude bringen soll.

Herzlichen Dank im Namen von Martina Musielak an alle, die sich mit Paketen und/ oder Geldspenden beteiligt haben!

## Weihnachten im Flüchtlingsheim Blankenburg

### Mit einem Geschenk Kinderaugen zum Leuchten bringen



Auch in diesem Jahr wollen wir am 14. Dezember wieder versuchen, zusammen mit dem Verein Integration e.V. und der Ev. Familienbildungsstätte OL alle Kinder in der Einrichtung vor den Toren unserer Stadt zu beschenken.

Wenn Du die Aktion unterstützen möchtest und etwas erübrigen kannst, freuen wir uns sehr über eine Spende an die **Sozialkasse Kreuzkirche, IBAN: DE84 50092100000 0782 20**, Betreff: Weihnachten im Flüchtlingsheim.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich beteiligen!

Fragen zur Aktion gern an Michael Bremer, michael.bremer@kabelmail.de.

## Dank des Bundes für die Erntedankspende

### Höhe des Erntedankopfers: ca. 10.770 €

Liebe Schwestern und Brüder in Oldenburg,



herzlichen Dank für Eure Erntedankspende an den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden. Wir freuen uns sehr darüber, dass Ihr unsere Arbeit und damit die Arbeit unserer Gemeinden unterstützt. Damit tragt Ihr dazu bei, an 800 Orten das Evangelium weiterzugeben und Hoffnung in die Nachbarschaft zu tragen.

Es begeistert uns immer wieder, wenn wir sehen und erleben, mit welchem Engagement und welcher Kreativität Gemeinden die frohe Botschaft weitergeben. Es macht Mut, wie Menschen in Gottesdiensten Gott erleben oder sich in Kleingruppen austauschen und auftanken können. Oder wie diakonische Hilfsangebote Not lindern und Mut machen. In solchen und vielen anderen Gemeindeaktivitäten wird Gottes Liebe sichtbar. Als Bund unterstützen wir unsere Gemeinden darin, solche Hoffnungsorte zu sein – mit Schulungen, Konzepten, Beratung, Material oder der Ausbildung von Hauptamtlichen an der Theologischen Hochschule Elstal oder in Programmen wie Upgrade und PIAP. Und dabei helfe Ihr uns mit Eurer Spende. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen Euch Gottes guten Segen für Eure Gemeindegarbeit in Oldenburg!

Christoph Siba (Generalsekretär) und Volker Springer (Kaufmännischer Geschäftsführer)

## Spenden für EBM international

Einige füllen übers Jahr Spardosen für EBM international. Schon im November hat Michael Sikorski damit begonnen, die EBM-Spardosen einzusammeln. Eine weitere Möglichkeit ist am Sonntag, 3. Dezember (1. Advent).

In unseren Gottesdiensten zu Weihnachten legen wir die Kollekte für EBM international zusammen. ([www.ebm-international.org](http://www.ebm-international.org))

## Radioandachten

vom 4.-9. Dezember

Pastorin Elisabeth Seydlitz spricht die Morgenandachten auf Radio Bremen Zwei. In der Woche vom 4.-9. Dezember. Täglich um ca. 5:55 Uhr, samstags um 6:55 Uhr.

<https://www.bremenzwei.de/sendungen/morgenandacht-100.html>

## Adventskalendertour 2023

**Konzert am 1. Dezember 2023 um 19:30 Uhr in der EFG Westoverledingen**



Die Band um Hans Werner Scharnowski und Jan Primke präsentiert akustisch-erdige und groovig-soulige Musik. Amerikanische Klassiker wechseln sich ab mit persönlichen Balladen, up-tempo Mitsingliedern und humorvollen Beiträgen garniert mit pointierten Lesungen und motivierenden Gedanken.

Eintritt: 15 € im Vorverkauf und 17,50 € an der Abendkasse

Weitere Informationen und Ticketvorverkauf online unter: [www.efg-wol.de](http://www.efg-wol.de)

## Beachvolleyball-Camp von „Sportler ruft Sportler“

**Vom 18.-25. Mai 2024 in Riccione (Italien)**

*Anna und André Goda aus unserer Gemeinde sind im Leitungsteam des Beachvolleyball-Camps von „Sportler ruft Sportler“. Sie laden ein:*



Du willst den Sommer einläuten und so richtig fit für die Beachvolleyballsaison werden? Du hast Lust, Dich in Training, Turnieren und freiem Spiel auszupeinern? Dann bist Du genau richtig bei uns!

Unsere Trainer coachen Dich in Technik, Taktik und Athletik – individuell und in kleinen Trainingsgruppen.

Bleibt da auch noch Zeit für Austausch über Gott und die Welt, Gemeinschaft, gute Gespräche, Strandspaziergänge und italienisches Eis? – Auf jeden Fall!

Du möchtest mit Deiner Familie kommen und brauchst eine Kinderbetreuung während der Trainings- und Turnierzeiten? Gib das einfach bei der Anmeldung

an. Wir organisieren eine Kinderbetreuung, wenn sich ein paar Kinder anmelden.

Eindrücke vom diesjährigen Camp gibt es hier: <https://www.instagram.com/srs.volleyball/>

Anmeldelink: <https://www.sronline.de/event/beachvolleyballcamp-riccione-italien>

## Informationen aus dem GJW NWD

---

### Aufbruch und Abschied

**Jann-Hendrik Weber verabschiedet sich aus dem Gemeindejugendwerk**

Jetzt ist Schluss! Nach siebeneinhalb Jahren gibt´s frischen Wind. Für mich und fürs GJW. Im November starte ich mit Gemeindedienst in Varel und im Dezember legt Tim Sporré als Jugendreferent im GJW NWD los. Es freut mich, dass so schnell ein Übergang gelingt und Tim die klare innere und äußere Berufung bekommen hat.

Was ich im Rückspiegel sehe: Junge Menschen beim Erwachsenwerden. Jede und jeder einzigartig geschaffen. Bei Freizeiten und Events konnte ich sie bestaunen: traurige und schöne Geschichten, Talente, Fragen und verrückte Einfälle. Ich bin fasziniert von den Spuren Gottes im Leben von jedem Menschenkind, und sei es noch so rauer Boden, auf dem es zu gehen hat. Das GJW ist natürlich nur ein Ort in der Prägung der jungen Menschen neben Schule, Familie etc. Aber für viele ein wesentlicher Hoffnungsort als Freiheitsraum zum Ausprobieren und Sein. Als Schutzraum zum Ankommen, Nachdenken, Aussprechen, Lachen und Weinen. Als kreativer Jesus-Raum voller erfrischender Begegnungen. Hier entstehen Freundschaften für Jahre. Ich bin froh, dass ich daran mitarbeiten durfte und persönliche Aufbrüche erleben konnte.



Ich sehe junge Engagierte, die kraft ihres Glaubens Verantwortung übernehmen. In ihrem Alltag, und darüber hinaus in ihren Gemeinden, als Mitarbeitende bei unseren Freizeiten, in Leitungsaufgaben, im Gestalten des Jugendverbands. Von ihnen habe ich viel gelernt. Weil ich mich persönlich lieber in Gespräche und Themen vertiefe als organisatorisch den Überblick zu behalten, war ich froh, dass unser nordwestdeutsches GJW als starkes Netzwerk der vielen Begabten gelebt wird.

Jugendverbands-Arbeit steht unter dem Einfluss aktueller „Megatrends“. Ich nenne die starke digitale Aktivität der Jugendlichen: Serienstreaming, zeitintensives Durchscrollen in Sozialen Medien, Gaming, aber auch produktive Videokonferenzen, gemeinsames Arbeiten an Dokumenten, schneller Informationsfluss, Kontakte pflegen, gute Botschaft verbreiten, Content kreieren. Ich beobachte hohe Erwartungen an Ästhetik in sämtlichen Lebensbereichen, die Dinge wollen „schön“ inszeniert sein. Innerhalb der Freikirchen geht konfessionelle Identität rapide zurück; bedeutet das Heimatlosigkeit oder ist es neugierige Offenheit? Unter dem Einfluss solcher und weiterer Trends steht auch die GJW-Arbeit. Die Botschaft von Jesus Christus bleibt - liebgewonnene Formen stehen ständig auf dem Prüfstand.

Im nordwestdeutschen Baptismus bilden dichte Verwandtschaften ein starkes Rückgrat, auch in unserem Jugendverband. Nicht wenige Absprachen werden auf nichtoffiziellen Kanälen getroffen. Ein Pfund! Und eine Herausforderung. Wir wollen ja nicht „unter uns“ bleiben, das Reich Gottes besteht nicht in kultureller Ähnlichkeit oder Traditionspflege. Gottes Reich kommt auf uns zu, als immer neue Einladung, sehend zu werden für die andere Wirklichkeit.

Jetzt freue ich mich auf die Gemeindegarbeit in Varel. Konzentration auf eine Gemeinde und die Menschen eines Ortes mit ihren Anliegen. Weil ich dort auch für die junge Gemeinde arbeiten darf, bin ich unendlich froh, dass es das GJW gibt, von dessen Möglichkeiten wir als Baptisten Varel profitieren werden, und dessen Netzwerk wir mitgestalten dürfen.

Es war mir eine Ehre, für und mit euch zu arbeiten. Danke für alles Vertrauen und alle Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht hiermit auch an die Jugendreferent:innen und Pastor:innen unserer Region! Ihr seid wichtig für die Kinder- und Jugendarbeit im Nordwesten!

*Euer Jann-Hendrik Weber*

## **Neuer Hauptamtlicher im Gemeindejugendwerk**



Nach dem Dienstende von Jann-Hendrik Weber wird der Staffelstab weitergegeben. Tim Sporré, vorher Jugendreferent in der EFG Emden beginnt seinen Dienst als Landesjugendreferent im GJW NWD zum 1. Dezember. Im Januar zieht er mit seiner Familie nach Oldenburg.

Seine erste Freizeit als Hauptamtlicher im GJW NWD ist die Silvesterfreizeit für Teens in Sandkrug. Herzliche Einladung an alle 13-17Jährigen, es gibt noch freie Plätze. Infos und Anmeldung über die Homepage des GJW NWD: [www.gjwnwd.de](http://www.gjwnwd.de)

## Nächster Infobrief

---

Der Infobrief erscheint monatlich in der Regel innerhalb der letzten Woche vor Beginn des neuen Monats. Der Redaktionsschluss für den nächsten Infobrief ist bereits am **13. Dezember(!)**, da der Infobrief für Januar schon vor Weihnachten versendet wird. Beiträge schickt bitte per Mail an [redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de). Um die redaktionelle Arbeit zu vereinfachen, bitten wir um fertige Texte, die flüssig zu lesen sind.

## Kontakte

---

**Pastor** Sören Brüninghaus | 0441 998 402 58 | [soeren.brueninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:soeren.brueninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de)

**Pastorin** Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | [elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de)

**Gemeindeführerin** Petra Ihnen | 04486 9171 583 | [petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de)

**Gemeindebüro** Martina Beckers | 0441 350 64 871 | [buero@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:buero@kreuzkirche-oldenburg.de)

**Hausmeister** Willi Folz | 0157 3673 7824 | [hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de)

**FSJ'Kraft** Nadja Lauber | 0151 41317452 | [laubernadezhda@gmail.com](mailto:laubernadezhda@gmail.com)

## Termine im Dezember

FR	1	15:00	Repair Café (bis 17:30 Uhr)
		16:00	Pastorensprechstunde ()
		18:15	Stille-Gruppe
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		19:30	Solo&Co
SA	2	18:00	Klänge&Worte
SO	3	10:30	Gebetstreffen
		11:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
MO	4	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD
DI	5	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
		17:00	Bibelgesprächskreis
		20:00	Chorprobe „Baseline“
MI	6	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)
		16:00	Gebetskreis
DO	7	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	8	11:30	Trauerfeier Heiner Hemmes
		15:00	Freitags-Café (bis 16.30 Uhr)
		18:15	Stille-Gruppe
		18:00	Jugend (13-18 J.)
SA	9	19:00	Gospelchorkonzert
SO	10	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Elisabeth Seydlitz)
MO	11	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		19:30	Theologischer Lektürekreis
		20:00	Hochschul-SMD
DI	12	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
		15:30	Seniorenstunde mit Kaffeetafel
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Gemeindeleitung
MI	13	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)
		19:00	Junge Erwachsene
		19:30	MittFrauen
DO	14	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	15	16:00	Pastorensprechstunde ()
		15:00	Freitags-Café (bis 16.30 Uhr)
		18:15	Stille-Gruppe
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		19:30	60plus
SA	16	10:00	Gemeindeunterricht
		15:00	Malen nach der Zentangle-Methode
SO	17	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus)
MO	18	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD
DI	19	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
		17:00	Bibelgesprächskreis
		20:00	Chorprobe „Baseline“
MI	20	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		15:00	Speranta Druckstübchen, Petersfehn (bis 18h)
		16:00	Gebetskreis
DO	21	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	22	15:00	Freitags-Café (bis 16.30 Uhr)
		18:15	Stille-Gruppe
		18:00	Jugend (13-18 J.)
SA	23	17:00	Weihnachtsgottesdienst im Stil 12Punkt1
SO	24	15:00	Christvesper mit Kindern für Kinder und Familien
		17:00	Musikalischer Festgottesdienst mit Dialogpredigt
DI	26	11:00	Weihnachtsgottesdienst (Sören Brüninghaus)
DO	28	14:00	Sprach-Café (bis 16 Uhr)
SO	31	10:30	Gebetstreffen
		11:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
		18:00	Jahresschlussandacht